

Landeswettkampf 2007



Bezirkswettkämpfe 2007

am

21.04.2007

als Vorausscheidung zum Landeswettkampf 2007

Bei der Zusammenstellung der Aufgaben haben unter anderem mitgeholfen:

Anja Eggert, OV Velbert
Nikolas Kalodimidis, OV Velbert
Torsten Rößler, OV Stolberg
Patrick Claer, OV Stolberg
Jens Nießen, OV Stolberg
Richard Brüll, OV Vlotho
Torsten Jung, OV Vlotho

Besten Dank!

Ein weiterer Dank wird noch an die Schiedsrichter für Ihre Arbeit am 21.04. gehen.

Auch die ausrichtenden OV's mit seinen Helfern sollten nicht unerwähnt bleiben.

• Bezirk Arnsberg	→ OV Hagen, (Balve, Halver)
• Bezirk Detmold	→ OV Detmold
• Bezirk Düsseldorf	→ OV Heiligenhaus
• Bezirk Köln	→ OV Aachen
• Bezirk Münster	→ OV Datteln

Ich bedanke mich im Namen der THW-Jugend NRW dafür.

Torsten Jung

Landesjugendwettkampfleiter 2001, 2003, 2005/2006 und 2007

Bezirkswettkämpfe 2007 der THW-Jugend NRW als Vorauscheidung zum Landeswettkampf 2007

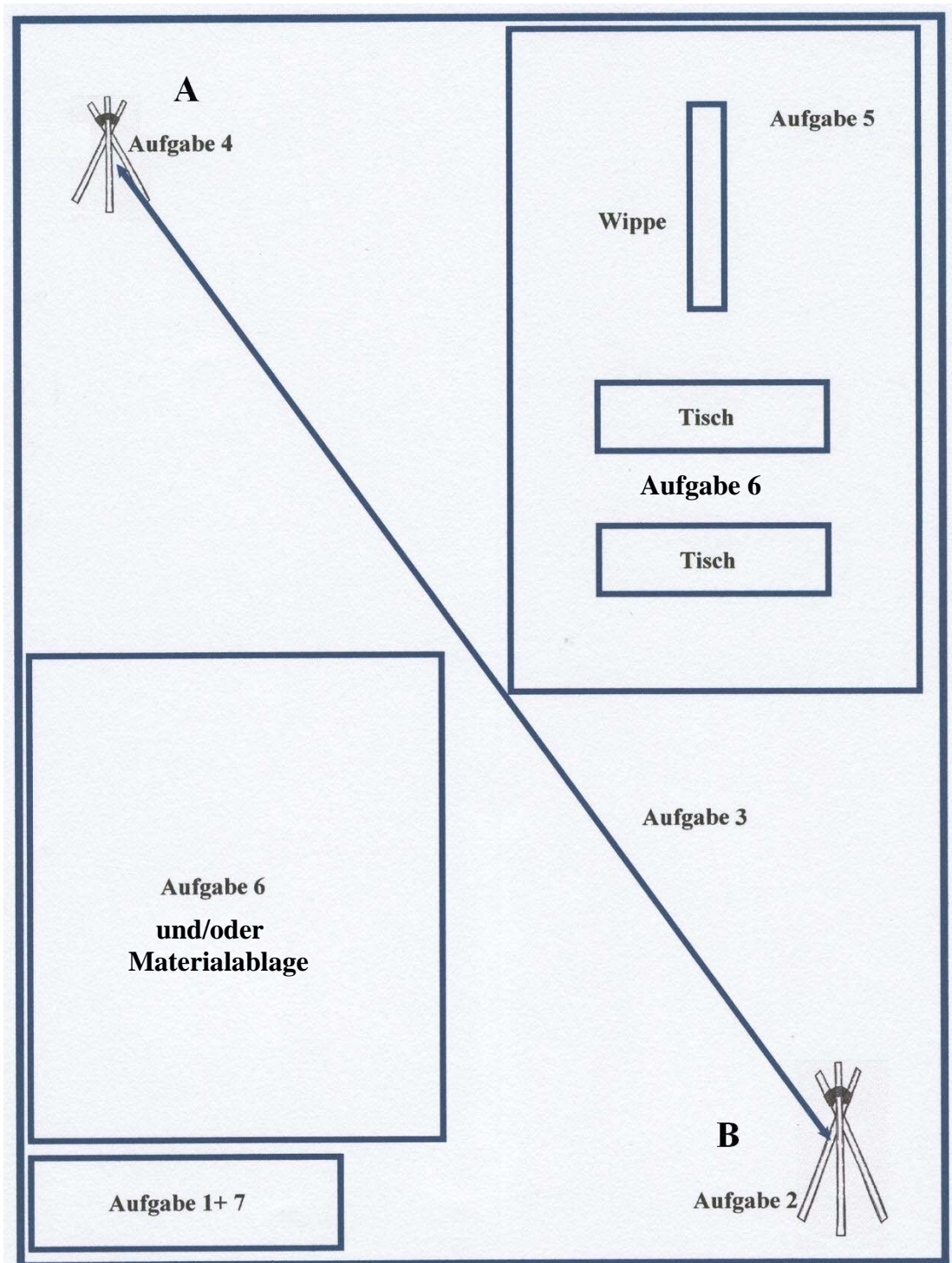
Der Wettkampfablauf ist in jedem Bezirk unterschiedlich. Der Wettkampf dauert pro Durchgang 60 Min. Die Bahnen werden so verlassen wie aufgefunden (Auf-/Rückbau). Die Größe der Bahnen beträgt im Normalfall 15 x 8 m. Es ist nur STAN-Material zu verwenden. Nicht vorhandenes Gerät ist vom Nachbar-OV auszuleihen. Die Aufgaben müssen nicht in der Reihenfolge der Aufgabennummern erledigt werden. **Sie dürfen somit auch parallel durchgeführt werden.**

Was darf die Jugendbetreuerin oder der Jugendbetreuer während des Wettkampfes?

Es dürfen Tipps und Ratschläge gegeben werden. Es sollen keine körperlichen Tätigkeiten von den JB's getan werden. Ausnahme: Absehbare Schäden sind natürlich von den Jugendlichen abzuwenden.



Skizze:



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 1	Seite 1/1
Wettkampfaufgabe: Portal-Bau / Aufhängung für das OV-Schild		Stand: 12. April 2007

Aufgabe:

Um die Wettkampfbahn kenntlich zu machen, wird das mitgebrachte OV-Schild am gebauten Portal aufgehängt.

Detailbeschreibung:

Es werden mittels Spanngurte 2 Zweiböcke gebaut. Beide Böcke werden mittels Querriegel (längerer Stiel) verbunden, dann zu beiden Seiten mittels Abspannleinen und Zeltheringen abgespannt. Abschließend wird das mitgebrachte Schild am Querriegel befestigt.

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung			
8	Spanngurte			
7	Besen, Schaufeln o. ä., dabei sollte ein Stiel länger sein (oder nur Stiele) Wenn keine weiteren Objekte da sind: „Vermessungsstiele“ genannt Fluchtstäbe			
2	Abspannleinen (von den Scheinwerferstativen)			
2	Zeltheringe			
1-2	Hammer/Fäustel			
1	OV Schild			
	ggfs. Bindedraht/Nägel (Kneifzange) o. ä. zur Befestigung			

Von der Gruppe mitzubringen!

Wird vom Ausrichter bereitgestellt!



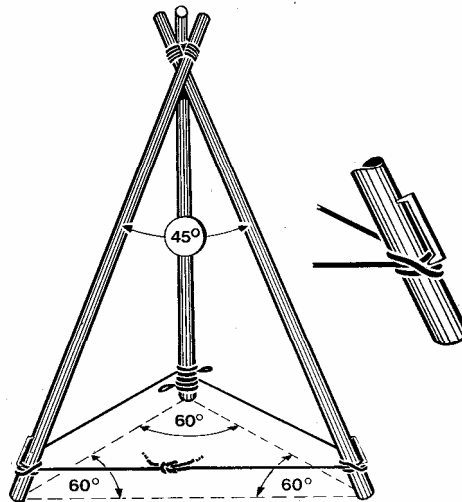
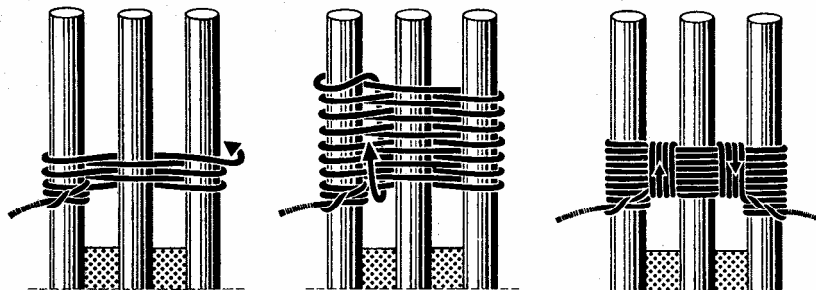
Aufgabe:

Zur Vorbereitung der Seilbahn werden 2 Dreiböcke aufgestellt.

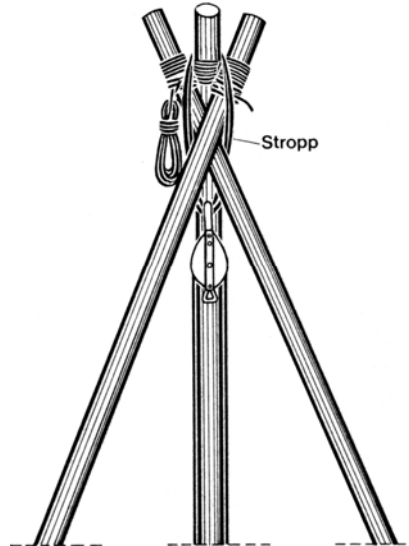
Detailbeschreibung:

An Punkt A wird ein Dreibock aus **EGS-Teilen** herkömmlichen Rundhölzern mit Seilstropp aufgestellt, an Punkt B ein herkömmlich hergestellter Dreibock aus Rundhölzern mit Seilstropp. Am Holz-Dreibock (B) werden 2 weitere Bauklammern befestigt, in dem der ausgeklappte Klapp-Hack-Spaten (siehe Aufgabe 4) angehängt wird.

Skizzen:



Skizzen:



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 2	Seite 3/3
Wettkampfaufgabe: Dreibockbau		Stand: 12. April 2007

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung		EGS	
8	Abstandhölzer für Dreibockbau			
2	Klappkloben			
	Event. Draht und Kneifzange			
6	Arbeitsleinen kurz (Bindeleinen)			
5	Arbeitsleinen lang	(1 Reserve)		
2	Gerätekisten			
8	Bauklammern			
2	Hammer 1kg	(1 Reserve)		
6	Rundhölzer L: ca. 3,5m D: ca. 12 cm			
1	Klapphackspaten (die alte bekannte Version mit langem Stiel, nicht die 2 Gelenke Version!)			
3	Gewindefußplatte schwenkbar		✗	
	Federstecker (Anzahl je nach Art)		✗	
3	Diagonale 100x200 (siehe auch Bild)		✗	
1	Dreibockkopfteil		✗	
3	Vertikalstiel (6 Ringe)		✗	Möglichkeit 1
2	Vertikalstiel (4 Ringe)		✗	
2	Vertikalstiel (3 Ringe)		✗	Möglichkeit 2
2	Vertikalstiel (2 Ringe)		✗	
1	Wasserwaage			
2	Latthammer			

Festpunkte werden vom ausrichtenden OV hergerichtet das Material dazu ist frei vom OV wählbar, da es den Gegebenheiten angepasst werden muss. Mögliche Festpunkte sind Fahrzeuge, Bäume oder durch Erdanker, ...!

Von der Gruppe mitzubringen!	Wird vom Ausrichter bereitgestellt!
------------------------------	-------------------------------------



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 3	Seite 1/1
Wettkampfaufgabe: Seilbahnbau		Stand: 12. April 2007

Aufgabe:

Zur Vorbereitung der Hangeltour wird eine Seilbahn diagonal durch die Wettkampfbahn gebaut.

Detailbeschreibung:

Nach Fertigstellung und Aufbau der Böcke wird ein Greifzugseil an den beiden Festpunkten befestigt und waagrecht **leicht** gespannt. Natürlich über die Klappkloben! (Die Festpunkte sind je nach Örtlichkeit für alle Gruppen einheitlich vorgegeben/vorhanden). Anschließend wird die Laufkatze auf der Seite „A“ auf dem Drahtseil eingehängt.

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung			
2	Anschlagstücke	(evt. für Festpunkte)		
2	Schäkel	(evt. für Festpunkte)		
	Event. Draht und Kneifzange			
	Gerätekisten	(evt. für Einhängung des JH)		
1	Greifzug komplett			
1	Greifzugseil 50 m			
1	Laufkatze (vom Schleifkorb)			

Von der Gruppe mitzubringen!

Wird vom Ausrichter bereitgestellt!



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 4	Seite 1/1
Wettkampfaufgabe: Hangeltour „Spaten“		Stand: 12. April 2007

Aufgabe:

Um mit dem Hindernislauf beginnen zu können, benötigt ihr einen Spaten, den ihr euch „erhangeln“ müsst.

Detailbeschreibung:

Ein/e Junghelfer/in hängt in die Laufkatze einen Karabiner. Am Karabiner wird eine Arbeitsleine befestigt. Von „A“ nach „B“ geht der JH mit der Arbeitsleine in der Hand. An Punkt B wird der Spaten in die Arbeitsleine von diesem JH eingebunden. Der JH kommt mit der Arbeitsleine (incl. Spaten) zurück ohne ihn zu berühren. Die Gruppe darf dabei nicht helfen. Fällt der Spaten auf den Boden wird der Spaten von der Gruppe wieder eingehängt, der JH geht zurück und die Tour beginnt erneut an Punkt „A“.

Ist die Laufkatze (mit JH) an Punkt „A“ angekommen, übergibt dieser den Spaten für die nächste Aufgabe.

Die Zeitwertung läuft von Beginn bis zur Übergabe des Spatens. Es sind Stiche und Bunde des THW zu benutzen.

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung			
1	PSA (Fallgurt)			
1-2	Karabinerhaken			
1	Arbeitsleine kurz			

Von der Gruppe mitzubringen!

Wird vom Ausrichter bereitgestellt!



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 5	Seite 1/1
Wettkampfaufgabe: Hindernislauf		Stand: 12. April 2007

Aufgabe:

Ein Teil des Laufes ist das Überqueren einer Wippe. Ziel ist es, möglichst viel Wasser durch den Parcours von „A“ nach „B“ zu befördern (Seiten wie beim Dreibock). Es sind mehrere Durchgänge möglich. Ziel ist der Bau einer Wippe, die ihr in Laufrichtung so stellen müsst, dass sie nach Überquerung von allein zurück in die Ausgangsposition kippt. Verwendet dafür den Spanngurt. Zu Beginn der Aufgabe werden die mitgebrachten Tische (Bierzeltgarnitur) auf den in der Skizze dargestellten Positionen von der Gruppe aufgestellt, ebenso die Wippe positioniert. 2 Partybecher werden mit Wasser gefüllt und auf den Spaten gestellt. Diese dürfen sich nicht berühren. **Der Spaten darf nur am Stiel festgehalten werden! Der Spaten darf während des Laufs nicht abgelegt werden.** Der erste JH startet seinen Lauf über die Wippe, unterquert zuerst den 1. Tisch, dann überquert er den 2. Tisch. Die beiden Becher werden in den Auffangbehälter entleert, dann schnell zurück zur Gruppe, um den Spaten incl. der Becher zu übergeben. Dabei dürfen die Becher getragen werden. Der Rückweg führt Euch ohne Hindernisse zurück. Für den „Wassertransport“ habt ihr 5 Minuten Zeit. Berechnet wird die Menge Wasser, die nach Ablauf der Zeit im Auffangbehälter ist.

Mindestteilnehmerzahl: 4 JH

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung		Bereich	
1	Rundholz 15cm Durchmesser, mind. 50cm lang		Wippe	
1	Bohle ca. 30cm breit, 4m lang		Wippe	
1	Spanngurt		Wippe	
2	Partytische (Bierzeltgarnitur)		Restlicher Lauf	
1	„der erhangelte“ Klapphackspaten		Restlicher Lauf	
2	Partybecher 0,2l (ein paar in Reserve schaden nicht!) (Einweg)		Restlicher Lauf	
1	10-l-Eimer als Auffangbehälter			
1	Gliedermaßstab 2 m			
1	Vorratsbehälter mit Wasser			
Von der Gruppe mitzubringen!			Wird vom Ausrichter bereitgestellt!	



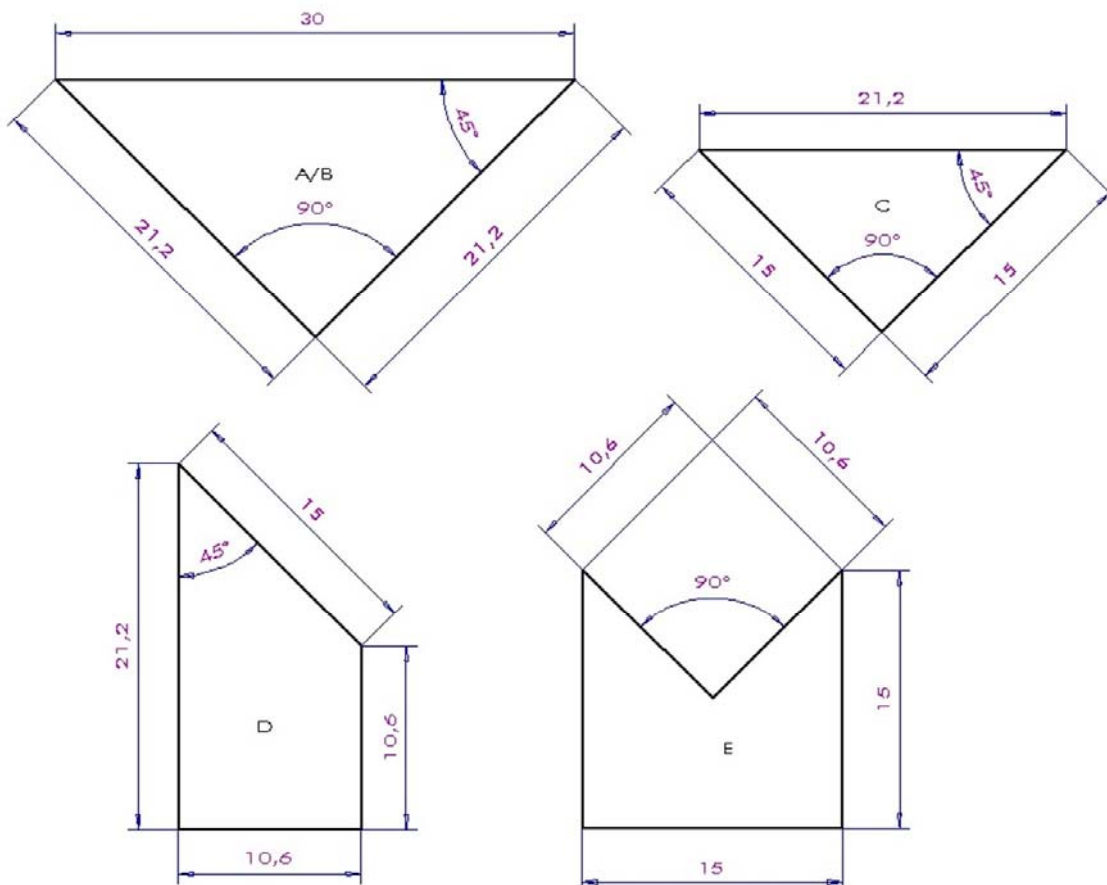
Aufgabe:

Ihr alle kennt doch diese kleinen „verflixten Holzspiele“? Die Lösungen treiben einen oft in die Verzweiflung. Aber doch nicht uns! Im Gegenteil! Wir können das auch größer!

Detailbeschreibung:

Ziel ist es, aus dem Holzbrett viele kleine Teile zu sägen, die ein Viereck ergeben. Hierzu ist euch die Zeichnung behilflich. Das zusammengesetzte Viereck soll die Maße 30cm x 30cm haben. Alle Teile müssen exakt aneinander passen! Hier ist Gründlichkeit gefordert! Scharfe Kanten sind mittels Halbrundraspel zu „entgraten“. Es sind fünf einzelne Stücke A-E anzufertigen (A+B sind identisch). **Gearbeitet werden, soll an den vorhandenen Tischen. Der Rest der Platte ist Verschnitt!**

Skizze:



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 6	Seite 2/2
Wettkampfaufgabe: Verflixtes Holzspiel „Viereck“		Stand: 12. April 2007

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung			
1	Handsäge (manuell!)			
1	Halbrundraspel			
1	Winkel			
2	Zimmermannsbleistifte	(1 Reserve)		
1	Abstandsholz			
2	Schraubzwingen			
1	Gliedermaßstab 2 m			
1	Holz Brett 35cm x 35cm x 1,0-1,5cm*			

Von der Gruppe mitzubringen!	Wird vom Ausrichter bereitgestellt!
------------------------------	-------------------------------------

* = Die Dicke und Art eines Holzbrettes ist in jedem Bezirk einheitlich!
Material: Spanplatte oder ähnliches Material



THW-Jugend NRW Bezirkswettkampf 2007	Aufgabe 7	Seite 1/1
Wettkampfaufgabe: Abschlusszeichen setzen		Stand: 02. April 2007

Aufgabe:

Ihr erinnert euch noch an eure erste Aufgabe? Hoffentlich habt ihr ein wenig Platz gelassen, um ein echtes Zeichen zu setzen! Falls nicht, kein Problem! Um allen zu signalisieren, dass ihr alle Aufgaben erledigt habt, entzündet ein Mitglied der Wettkampfgruppe die Sturmlaterne mittels Streichhölzer. Der Jugendbetreuer stellt die entzündete Lampe vor euer OV-Schild, allerdings erst **nach** Aufstellung der Wettkampfgruppe neben dem OV-Schild (in Zweier-Reihe). Sobald sich der JB neben euch gestellt hat, ist für euch der Wettkampf beendet und die Schiedsrichter stoppen die Wettkampfzeit.

Bemerkung:

Die Lampe ist kein STAN Gerät mehr! Ersatzweise ist auch eine einfache Petroleumlampe oder im absoluten Notfall eine Kerze zugelassen. Bei der Kerze werden weniger Punkte erreicht!

Abschluss:

Sobald die Sturmlaterne leuchtet ist der Wettkampf für die Wettkampfbahn abgeschlossen!

Benötigtes Gerät und Material:

Anzahl	Beschreibung			
1	Sturmlaterne gefüllt (Siehe Bemerkung)			
1	Packung Streichhölzer			
Von der Gruppe mitzubringen!		Wird vom Ausrichter bereitgestellt!		

